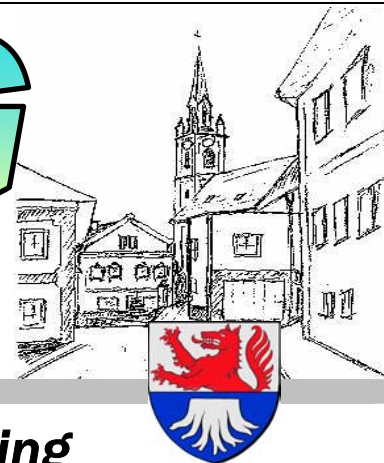


# OEPHING

## AKTUELL



### Informationsblatt der Gemeinde Oepping

#### Aus dem Gemeinderat:

❖ Ausbau des restlichen Hochbehälterweges in Götzendorf:

Der sog. Hochbehälterweg in Götzendorf wird in der restlichen Länge von ca. 250 m in einer Breite von 5 m (Asphalt 4 m – Bankett jeweils 0,5 m) ausgebaut. Der erforderliche Grund wird von den Grundbesitzern Grinninger, Marek, Spindelböck, Eilmannsberger und Weber gegen eine Entschädigung von 2,00 €/m<sup>2</sup> zur Verfügung gestellt. Die Baukosten werden mit 48.000,00 € eingeschätzt.

❖ Hochwasserprojekt „Fischmühle“:

Der Finanzierungsplan für das Hochwasserschutzprojekt „Fischmühle“ welches im Mai in Angriff genommen wird, wurde wie folgt beschlossen.

Gemeindeleistung	€ 13.400,00
Landes- u. Bundesförderung	€ 166.800,00
<u>Bedarfszuweisung des Landes</u>	<u>€ 70.000,00</u>
<b>Gesamt:</b>	<b>€ 250.200,00</b>

❖ Löschwassertiefbehälter für die Ortschaft Obergrünau:

Für die Errichtung eines gedeckten Löschwasserbehälters mit einem Fassungsraum von 50 m<sup>3</sup> (geschätzte Baukosten € 12.000,00) für die Ortschaft Obergrünau wurde mit der Grundbesitzerin Frau Edith Gabriel ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen und folgender Finanzierungsplan beschlossen:

Gemeindeleistung	€ 2.600,00
Landesförderung	€ 4.400,00
<u>Bedarfszuweisungsmittel</u>	<u>€ 5.000,00</u>
	<b>€ 12.000,00</b>

Der Bau des Löschwasserbehälters sollte noch heuer abgeschlossen werden

❖ Bestellung der Pflichtbereichskommandanten:

Für die neue Funktionsperiode (2008-2013) wurde der Kommandant der FF-Oepping, HBI Helmut Reischl als Pflichtbereichskommandant und der Kommandant der FF-Götzendorf, HBI Scheuer Ludwig als dessen Stellvertreter ernannt.

#### Aus dem Inhalt

Aus der GR-Sitzung v. 24.04.2008	1-2
Gesundheitsförderungspreis – 3. Platz	2
Teilnahme bei Hui statt Pfui	3
Feuerwehrwahlen 2008	4
Schwimmbadbesitzer aufgepasst!	4
Gebührenfreie Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen für unter 2-jährige	5
Wiedervermietung der Kleinwohnung im Lehrerwohnhaus	5
Waldbrandschutzverordnung 2008	5
NEW GENERATION – Abschied mit Musik, Spaß und Applaus	6
Reflektierende Bänder – jetzt gratis beim Gemeindeamt	6
Neue Bundesförderungen für Holzheizungen	7
Gesundheitsecke:	
Kochkurs zum Thema Fisch – Rückblick	7
Eltern-Kind-Turnen – Rückblick	8
Oeppinger Sonnwend-Wanderung	8
Auszug aus dem VA-Kalender 2008	9
Standesamtsmeldungen	9
Silofoliensammlung in Oepping	10
Leader Donau-Böhmerwald arbeitet erfolgreich	10-11
Fa. Chico - Tage der Offenen Tür am 07. und 08. Juni 2008	12

## ❖ Straßenbauliche Maßnahmen für das Jahr 2008:

Im Jahr 2008 wurde für folgende Straßenbauvorhaben die Zustimmung erteilt:

### **Gemeindestraßen:**

Lehnerweg in Götzendorf (Neubau):	ca. € 30.000,00
Hochbehälterweg in Götzendorf (Neubau):	ca. € 48.000,00
<u>Bergweg in Oepping (Belagserneuerung):</u>	<u>ca. € 10.000,00</u>

### **Güterwege:**

#### Instandsetzung:

GW Grüblhaus:	Umlegung im Bereich des Anwesens Keinberger gesch. Baukosten € 15.000,00 (50 % Land, 50 % BZ)
GW Pitretsberg:	v. Ort bis Hasbauerkreuzung gesch. Baukosten € 35.000,00 (50 % Land, 50 % BZ)

#### Instandhaltungsmaßnahmen an:

GW Obergahleiten – Bereich Polstermühle  
GW Oberneudorf – Ausästung St. Wolfgang  
GW Oberfischbach – v. Oberfischbach bis Gde.-Grenze Berg  
GW Erlweg – Bereich Marbach

## ❖ Sportplatzbauprojekt

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss gefasst, das in Bau befindliche Fußballspielfeld ab deren Benützbarkeit an die Sportunion Oepping zu vermieten.

Mit der Errichtung des neuen Rasenspielfeldes wurde die Firma Schützeneder Sportstättenbau GmbH, Windhaag bei Perg zu einem Angebotspreis von € 142.535,12 (ohne MWSt.) beauftragt. Die Arbeiten werden in der Zeit von August bis September 2008 durchgeführt.

Die Spengler- und Dachdeckerarbeiten für die Kabinen-/Tribünenanlage für den neuen Sportplatz wurden an den Oeppinger Spenglereibetrieb Gerhard Hoffmann zum Angebotspreis von € 10.638,47 (ohne MWSt.) vergeben.

## **Gesundheitsförderungspreis:**

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“, an der sich bereits 415 der 444 öö. Gemeinden beteiligen, wird jährlich der OÖ. Gesundheitsförderungspreis des Landes vergeben.



Alle Gesunden Gemeinden wurden eingeladen, ihre innovativen Ideen, Veranstaltungen und Projekte, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden, zum Gesundheitsförderungspreis einzureichen.

Ziel der Prämierung ist es, gute Projekte anderen Gemeinden und der Öffentlichkeit bekannt zu machen und auf diesem Wege eine Ideenbörse aufzubauen. Für das Jahr 2007 haben sich 46 Gesunde Gemeinden am Wettbewerb beteiligt. Am 14. März 2008 überreichte Landesrätin Dr. Silvia Stöger im Steinernen Saal des Landhauses die Gesundheitsförderungspreise 2007.

Mit dem **Gemeinschaftsprojekt „Aktiv im Herbst – 50 plus – sinnerfüllt ins Alter“** erhielt die Gemeinde Oepping gemeinsam mit den Gemeinden Arnreit, Berg und Rohrbach **den 3. Preis** (ein Preisgeld von 1.000,00 Euro als Ergänzung zum Budget).

***Wege aufzuzeigen, wie man das Leben bis ins hohe Alter abwechslungsreich, möglichst angenehm und selbstbestimmt gestalten kann – dies war das zentrale Thema des Projektes „Aktiv im Herbst“ – 50 plus – sinnerfüllt ins Alter“.***

Am Gemeinschaftsprojekt der vier Gemeinden hat der Jury vor allem die gelungene Verbindung des Netzwerkgedankens und des vielfältigen Angebotes für die ältere Generation gefallen. Ein wichtiges Kriterium bei der Preisvergabe war die Verbindung der Projekte mit dem Thema „Gesundheit 50plus“. Landesrätin Dr. Stöger hat den Vorsorge-Schwerpunkt 2007 des Netzwerkes Gesunde Gemeinde ganz gezielt auf die Senioren-Gesundheit gelegt. „Dieses Angebot wird immer wichtiger, da die Menschen immer älter werden. Sind derzeit 20 % der Bevölkerung älter als 60 Jahre, so wird im Jahr 2025 bereits jeder Dritte über dieser Altersgrenze liegen.“

Die Wahrscheinlichkeit, an körperlichen oder psychischen Leiden zu erkranken, nimmt mit dem Alter zu. Auch die Schwere der Erkrankung steigt mit dem Lebensalter, zudem verlaufen Heilungsprozesse meist langsamer. „Die Kombination von Körper, Geist und Seele gewinnt noch stärker an Bedeutung. Es bedarf ganzheitlicher Konzepte, um die Gesundheit stabilisieren oder gar verbessern zu können.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde ist bereits wieder in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Arnreit, Berg und Rohrbach getreten, um im Jahr 2009 ein neues Gemeinschaftsprojekt umzusetzen.

## **HUI statt PFUI auch in Oepping:**

Am **Samstag, 19. April 2008**, wurde auch in der Gemeinde Oepping die Flurreinigungsaktion **HUI statt PFUI** durchgeführt.

Es beteiligten sich 9 Vereine/Gruppen (Frauenrunde Liebetsberg - FF Oepping/Jugendgruppe – FF Götzendorf – Kameradschaftsbund – Musikverein – Umweltausschuss – Volksschule Oepping – Volksschule Götzendorf – Sportunion ) an der Spitze mit Bgm. Wilhelm Peinbauer mit 45 Personen an der Säuberungsaktion. Schwerpunktmäßig wurden die Wiesen, Felder und Wälder entlang des umfangreichen Straßennetzes der Gemeinde vom **achtlos weggeworfenen Müll** „befreit“.

Neben dem typischen Autofahrmüll (Getränkeflaschen, Dosen, Jausenverpackungen, Zigarettenschachteln....) befand sich aber auch reiner Haushaltsabfall, z.B. Katzenstreu, in größeren Mengen unter dem gesammelten Abfall. Insgesamt 45 Abfallsäcke wurden gefüllt, welche der BAV zur Verfügung stellte.

***Appell an alle Verursacher:***

***Achtloses Wegwerfen verschandelt unsere schöne Natur und ist illegal !***

Die Gemeinde Oepping bedankt sich recht herzlich bei den Oeppinger Vereinen und Gruppen welche mitgewirkt haben und damit einen wertvollen Beitrag zur Sauberhaltung unserer Umwelt leisteten.

**DANK E!**



## Feuerwehrwahlen 2008 - Alles beim alten bei den Feuerwehren der Gemeinde Oepping:

2008 ist Wahljahr für die Feuerwehrmänner – Auch die beiden Feuerwehren der Gemeinde Oepping hatten die Wahl des Kommandos durchzuführen:

Die **FF-Oepping** wählte am 09. März 2008 das Kommando für die nächsten 5 Jahre und es gab keine Veränderung in der Zusammensetzung. So wird Kommandat Reischl Helmut seine 2. Periode als Kommandant in Angriff nehmen.

### KOMMANDO OEPPING:



*Kommandant Helmut Reischl  
Kommandant-Stv. Rudolf Anzinger  
Kassenführer Alois Märzinger  
Schriftführer Paul Mayrhofer  
Zeugwart Andreas Pröll  
Jugendbetreuer Martin Gabriel  
Atemschutzwart Stefan Spindlbalker  
Zugskommandant Erwin Lauß  
Lotsenkommandant Rudolf Höfler*

Die **FF-Götzendorf** wählte am 15. März 2008 im Zuge der Jahreshauptversammlung das Kommando für die nächsten 5 Jahre. Die Wahl brachte keine Änderung da alle Funktionäre sich wieder zur Wahl stellten.

### KOMMANDO GÖTZENDORF:



*Kommandant Ludwig Scheuer  
Kommandant-Stv. Helmut Kobler  
Kassenführer Alois Höller  
Schriftführer Erwin Hannerer  
Zeugwart Christian Griesinger  
Atemschutzwart Kurt Humenberger  
Lotsenkommandant Peter Magauer  
Gruppenkommandant Siegfried Kandlbinder  
Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsbeauftragter  
Thomas Fellhofer*

*Danke für die wirklich  
großartige Arbeit  
der beiden  
Feuerwehren!*

## Achtung an alle Schwimmbadbesitzer:



Die Gemeinde ersucht alle Wasserabnehmer um ehestmögliche Meldung ihrer Schwimmbäder mit über 10 m<sup>3</sup> Inhalt, denn die Gemeinde hat künftig die Befüllung der privaten Schwimmbäder zu regeln, dass nicht alle Bäder zu Beginn der Badesaison gleichzeitig befüllt werden und somit Tagesspitzenwasserverbräuche vermieden werden können.



## **Gebührenfreie Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen für Kinder bis zum 2. Lebensjahr:**

Durch die am 01. Jänner 2008 in Kraft getretene Novelle des Gebührengesetzes sind die 1. Geburtsurkunde, 1. Staatsbürgerschaftsnachweis sowie Reisedokumente, sofern sie innerhalb von 2 Jahren ab der Geburt ausgestellt werden, von den Bundesgebühren befreit. Ab 01.01.2008 wurde daher für die Ausstellung des Staatsbürgerschaftsnachweises nur eine Verwaltungsabgabe von € 12,00 eingehoben.

*Laut LGBl.Nr. 43/2008 ist nunmehr auch die Landes-Verwaltungsabgabe weggefallen, sodass der Staatsbürgerschaftsnachweis ab 01.05.2008 für Kinder bis zum 2. Lebensjahr **GEBÜHRENFREI** ist.*

## **Wiedervermietung einer Kleinwohnung im Lehrerwohnhaus:**

Ab Juli 2008 wird eine Garconniere (23 m<sup>2</sup>) im Lehrerwohnhaus in Oepping frei. Interessenten können sich bei der Gemeinde (07289/82 35) um die Wohnung bewerben.

## **Waldbrandschutzverordnung 2008:**

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach vom 25. Februar 2008, betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Rohrbach. Aufgrund der Bestimmungen des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. 440 i.d.g.F., wird verordnet:

### **§ 1**

1. In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Rohrbach sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten.
2. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Der Gefährdungsbereich erstreckt sich zumindest über einen 20 m breiten Streifen außerhalb des Waldrandes.
3. Die durch diese Verordnung betroffenen Waldgebiete sind aus einem bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach, Abteilung Forstdienst, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegenden Lageplan ersichtlich.
4. Ausgenommen vom Verbot gemäß Pkt. 1 dieser Verordnung sind Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Massenvermehrung von Forstschädlingen erforderlich sind bzw. von der Behörde angeordnet werden.

### **§ 2**

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 des Forstgesetzes 1975).

### **§ 3**

Personen, die dieser Anordnung zuwiderhandeln, werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können beide Strafen nebeneinander verhängt werden.

### **§ 4**

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung in der Amtlichen Linzer Zeitung in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2008 außer Kraft.

Die Bezirkshauptfrau

*Dr. Wilbirg Mitterlehner*

## Ein Abschied mit Musik, Spaß und Applaus:

Am 29. März 2008 war es soweit. Die New Generation von Oepping und Rohrbach verabschiedeten sich offiziell mit einem letzten Jungmusikerkonzert.

Im Gasthaus Haidvogel in Oepping wurden die Plätze knapp. Viele waren gekommen um ein letztes Mal einem Konzert der „New Generation“ zu lauschen. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich auch alle ehemaligen Kapellmeister und Obmänner der Musikkapelle Oepping und auch viele Besucher aus Rohrbach. Die Jungmusiker führten mit Bravur selbst durch das Programm und sorgten mit ihrer witzigen und professionellen Moderation für viel gute Laune und einen entspannten Abend.

Mit vielen Überraschungen wurde der Abschied auch für den Kapellmeister Günter Stögmüller noch zu einem unvergessenen Abend. Mit einem „spezial guest“ – in Form seiner Tochter, die für Günter ein Akkordeonstück vortrug – bedankten sich die Jungmusiker für die vielen Jahre der gemeinsamen Arbeit. Der Höhepunkt war ein von den Jungmusikern selbst erstelltes Gedicht, mit dem sie sich an die gemeinsamen lustigen Erlebnisse erinnerten.

Aber nicht nur die Moderation machte diesen Abend zu etwas ganz Besonderem. Mit seinem umfangreichen musikalischen Programm und durch die sehr gute musikalische Leistung wurde das Abschiedskonzert zu einem Abschied, der sich sehen lassen kann. Die erste Hälfte des Konzerts war vor allem dem Nachwuchs gewidmet. Die sich in Ausbildung befindlichen Musiker gaben ihr Talent zum Besten und auch die Flötengruppe der Volksschule Oepping erntete großen Applaus. Ein weiteres Highlight des Abends war die Gesangseinlage von den Schwestern Stefanie und Theresa Kickingner.



Günter Stögmüllers Dank am Ende galt vor allem den Jungmusikern, denen er für die gute Zusammenarbeit dankte, als auch den Eltern, die die Jungmusiker immer unterstützt haben.

Zusammenfassend kann man sagen, dass sich die Jugendkapelle mit einem Feuerwerk aus Musik und Unterhaltung verabschiedet hat und sicher nicht so schnell in Vergessenheit gerät.

## Reflektierende Bänder können lebensrettend sein:

Fußgänger, Radfahrer, Jogger,... werden bei Dunkelheit oder schlechten Lichtverhältnissen häufig zu spät wahrgenommen. Sich mit heller Kleidung und reflektierenden Materialien sichtbar zu machen, kann lebensrettend sein. Daher:

**MACH DICH SICHTBAR! – KOSTENLOSE REFLEKTIERENDE BÄNDER  
jetzt beim Gemeindeamt erhältlich! (solange der Vorrat reicht)**

*Bei der Gemeinde sind kostenlos reflektierende Bänder erhältlich, die über der Kleidung getragen werden können und zur besseren Sichtbarmachung in der Dunkelheit und bei schlechten Sicht- und Witterungsverhältnissen dienen sollen.*

## Neue Bundesförderung für Holzheizungen – Bis 31. 10. Förderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletskessel werden € 800,-- Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel € 400,--.

### Ein Förderzuschuss ist möglich wenn:

- ✓ sich ein privater Haushalt eine Holzcentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50kW anschafft,
- ✓ der Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllt,
- ✓ die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und
- ✓ der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30. November 2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter [www.public-consulting.at](http://www.public-consulting.at)

Nähere Informationen zu den Förderungen in unserem Bundesland und zum Heizen mit Pellets finden Sie unter [www.propellets.at](http://www.propellets.at)



## GESUNDHEITSECKE:

### Kochkurs zum Thema Fisch - Rückblick:



*Fisch ist herrlich lecker und leicht.* Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde hat sich daher vorgenommen, einen Fischkochkurs zu veranstalten.

In der Lehrküche der Bezirksbauernkammer in Rohrbach fanden sich 12 Frauen und 3 Männer ein. Mit dabei waren auch der Seeteufel, die Forelle, der Zander, der Rotbarsch, der Lachs,...dort trafen sie sich mit dem Gemüse, Salat, Kartoffel, Reis, Pilzen,.....

Unter Leitung von Herrn Michael Wöß (Haugenberg) wurde mit verschiedensten Zutaten in kurzer Zeit ein köstliches Essen zubereitet.

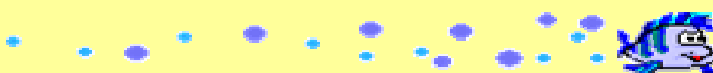
An diesem Abend konnten die Teilnehmer überzeugt werden, dass es kein Widerspruch ist, gesund, lecker und vor allem auch noch schnell zu kochen – das funktioniert wirklich.

### Ernährungstipp:

#### **Fisch & Meeresfrüchte**

Fisch & Meeresfrüchte enthalten viele Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente. Deshalb sollten Fisch und Meeresfrüchte in keiner ausgewogenen Ernährung fehlen.

**Ideal: 1 bis 2 Fischmahlzeiten pro Woche!**



## Eltern-Kind-Turnen - Rückblick:

Von Februar bis April trafen sich insgesamt 18 Kinder regelmäßig zum Turnen. Dieses Angebot richtete sich an Kinder von 2 bis 6 Jahren, die zusammen mit einem Elternteil Spaß und Freude am gemeinsamen Bewegen erleben wollten. Geleitet wurden die Turneinheiten von Natascha Engleder aus Götzendorf.



Das Zusammensein von Elternteil und Kind wurde im Bereich der Bewegung gefördert. Die Eltern waren keine „Zuschauer“, sondern wurden aktiv in den Stundenaufbau integriert und turnten gemeinsam mit ihrem Kind.

Die Kinder erlernten bzw. übten einfache Bewegungsformen wie laufen, krabbeln, klettern, rollen, hüpfen,... und hatten die Möglichkeit diese Bewegungsformen in den unterschiedlichsten Varianten immer wieder zu wiederholen.



Die angebotenen Bewegungsmöglichkeiten waren auf das Alter bzw. das Können der Kinder abgestuft und richteten sich in erster Linie nach deren körperlichen und sozialen Bedürfnissen. Sie lernten aber auch sich an gewisse Regeln zu halten (Rücksicht nehmen, warten lernen, zuhören können, Spielregeln,...). Die Kinder konnten deren angeborenen Bewegungsdrang ausleben und dabei vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln.



Sie bekamen die Möglichkeit ohne Leistungsdruck, Erfolgszwang oder Konkurrenzdruck ihre motorischen Fähigkeiten zu trainieren und auszubauen. Die Kinder konnten sich schnell mit Ritualen (wir sangen immer ein Anfangs- und Schlusslied) anfreunden. Sie konnten Klein- und Großgeräte des Turnsaals kennen lernen und sammelten viele Körper- und Sinneserfahrungen.

Ziele waren auch die spielerische Kräftigung der Körpermuskulatur, Erlangen einer Bewegungssicherheit und somit Selbstsicherheit.



Dies setzten wir in Themenstunden, Musikspielen, Bewegungsgeschichten, Tänzchen,... aber auch Entspannungs-, Stilleübungen und Massagegeschichten um.

Rückblickend waren es für mich als Übungsleiterin schöne Erlebnisse mit den Kindern und ich würde mich freuen, wenn sich auch beim nächsten Eltern-Kind-Turnen (Ankündigung in der Gemeindezeitung) wieder viele „Bewegungshungrige“ melden.

*Natascha Engleder*

## Oeppinger Sonnwend-Wanderung:

**Das Wandern ist des Müllers Lust.....** Auch heuer veranstaltet der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde am 21. Juni 2008 eine **SONNENWEND-WANDERUNG**. Dazu sind alle wanderfreudigen Oeppinger und Nicht-Oeppinger zum Wandern eingeladen. **Start und Ziel ist bei der Stockschützenhalle Oepping**. Es werden wieder wie letztes Jahr zwei markierte Wanderrouten angeboten, welche wir vorerst noch nicht bekannt geben wollen.

**Start:** Große Runde – 18:00 Uhr

Kleine Runde – 19:00 Uhr

Für beide Runden wird wieder eine Labstation zur Stärkung bereit stehen. Im Anschluss an die Wanderung sorgt die Sportunion Oepping für das leibliche Wohl! Um ca. 21.30 Uhr wird das Sonnwendfeuer der Union entzündet.

*Näheres entnehmen Sie bitte der noch folgenden Einladung!*





## Auszug aus dem VA-Kalender 2008:

Mai 2008	
Sa. 10.05. 19:30 Uhr	<b>Musik für Posaunenquartett und Orgel</b> Pfarrkirche Oepping V: Musikseminare Schlägl
Mo. 12.05. 16:00 Uhr	<b>Fußballspiel Oepping:Neustift</b> Sportanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Fußball
Do. 15.05. 14:00 Uhr	<b>Tanznachmittag</b> Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Do. 15.05. 20:00 Uhr	<b>Offenes Singen</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Do. 22.05. 06:00 Uhr	<b>Weckruf – Tag der Blasmusik</b> in Oepping V: Pfarre Oepping
Do. 22.05. 09:30 Uhr	<b>Fronleichnamsprozession</b> in Oepping V: Pfarre Oepping
Do. 22.05. 10:30 Uhr	<b>Frühschoppen des Kameradschaftsbundes</b> am Pfarrplatz Oepping V: Kameradschaftsbund Oepping
Do. 22.05. 13:00 Uhr	<b>Sparvereinswandertag</b> Treffpunkt GH Hammerschmiede V: Sparverein GH Hammerschmiede
Sa. 24.05. 14:00 Uhr	<b>Flohmarkt</b> Gasthaus Grill V: Sparverein Grill
So. 25.05. 09:45 Uhr	<b>Fronleichnamsprozession</b> Dorfplatz Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
So. 25.05. 10:00 Uhr	<b>Mixed Doppel</b> Tennisplatz Oepping V: Union Oepping – Sektion Tennis
So. 25.05. 14:00 Uhr	<b>Familienwandertag – Schaukelweg</b> Helfenberg V: Naturfreunde Oepping – Umgebung
Mi. 28.05. 14:00 Uhr	<b>Tanznachmittag</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
<b>Medieninhaber &amp; Herausgeber:</b>	
Gemeindeamt Oepping 4150 Oepping, Oepping 30, Tel.: 07289/82 35, Fax.: 07289/82 35 –35 E-mail: <a href="mailto:gemeinde@oepping.ooe.gv.at">gemeinde@oepping.ooe.gv.at</a> Homepage: <a href="http://www.oepping.ooe.gv.at">www.oepping.ooe.gv.at</a> Herausgegeben von: Gemeinde Oepping Druck: Eigenverlag Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wilhelm Peinbauer  <i>Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: Donnerstag, 26. Juni 2008</i>	

Juni 2008	
So. 01.06.	<b>Bogenschießen</b> In Peilstein V: Naturfreunde Oepping/Umgebung
So. 01.06. 10:30 Uhr	<b>Frühschoppen der Musikkapelle Oepping</b> am Pfarrplatz Oepping V: Musikverein Oepping
Fr. 06.06. 20:30 Uhr	<b>Oldies Abend</b> Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Sa. 07.06.	<b>Ausflug des Kameradschaftsbundes</b>  V: Kameradschaftsbund Oepping
Sa.-So. 07.-08.06.	<b>Tag der offenen Tür</b> Fa. Chico Hängematten, Haugsberg V: Fa. Chico Hängematten, Haugsberg
Sa.-So. 14.-15.06.	<b>Bezirksblasmusikfest</b> in Niederwaldkirchen V: Bezirks-Blasmusikverband
Sa. 14.06. 19:30 Uhr	<b>gottesdienst.interkulturell</b> Pfarrkirche Oepping V: Musikseminare Schlägl
Do. 19.06. 14:00 Uhr	<b>Tanznachmittag</b> Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Do. 19.06. 20:00 Uhr	<b>Offenes Singen</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Sa. 21.06.	<b>Sonnwendwandertag</b>  V: Gesunde Gemeinde
Sa. 21.06.	<b>Ortscup mit anschließendem Sonnwendfeuer</b> Sportplatz Oepping V: Union Oepping
So. 22.06.	<b>Sportlermesse mit Frühschoppen</b> Stockschützenhalle V: Sportunion Oepping
So. 22.06. 12:30 Uhr	<b>25. Oeppinger Geländelauf</b> Stochschützenhalle V: Union Oepping – Sektion Lauf
Mi. 25.06. 14:00 Uhr	<b>Tanznachmittag</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Do. 26.06. 20:00 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b> Gemeindeamt Oepping – Sitzungssaal V: Gemeinde Oepping

## Standesamtsmeldungen (März – April 2008):

### Das Licht der Welt erblickten:

**Wögerbauer Luzia, Salaberg 32**  
(Eltern: Anita und Siegfried Wögerbauer, Oepping)

**Schwentner Pia, Oepping 31/2**  
(Eltern: Lisbeth und Martin Schwentner, Oepping)

*Wir gratulieren den Eltern der Neugeborenen  
auch auf diesem Wege recht herzlich!*



### Verstorben sind:

Frau **Hilda Kroiss**, Salaberg 11 im 84. Lebensjahr  
(zuletzt wohnhaft im Altersheim Aigen)

Frau **Hermine Schaubmaier**, Rumerstorf 2/1 im  
69. Lebensjahr.

Frau **Katharina Kandlbinder**, Kimmerting 7/2 im  
88. Lebensjahr (zuletzt wohnhaft im Altersheim  
Haslach)

*Den Angehörigen der Verstorbenen sprechen wir  
Trost und Anteilnahme aus!*



## Silofoliensammlung heuer kostenlos!

Ab 9. Juni 2008 wird von den Maschinenringen wieder die Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Rundballenfolien und Fahrsiloplanen an 22 Sammelstellen im Bezirk durchgeführt.

Die Folien werden in Großballen zu je 500 kg verpresst und an einen Kunststoff-Verarbeitungsbetrieb in Wels geliefert. Dort werden die Folien geshreddert und zu Kunststoff-Granulat für Neuprodukte verarbeitet.

Die jährlichen Sammelmengen konnten im Bezirk Rohrbach von anfangs ca. 60 to kontinuierlich auf mittlerweile rund 200 to gesteigert werden. Die Erlöse für die Folien sind inzwischen so gut, dass heuer erstmals eine **kostenlose** Übernahme möglich ist.

### NEU ist:

Netze und Schnüre werden nicht mehr stofflich verwertet! Heuer können die in Säcken vorgesammelten Netze und Schnüre ausnahmsweise noch kostenlos bei der Foliensammlung im Juni abgegeben werden.

**Zukünftig müssen Netze und Schnüre über die Restmülltonne oder den zusätzlichen Restmüllsack (erhältlich am Gemeindeamt á EUR 3,50) entsorgt werden!**

**Termin in Oepping:  
Mi., 18. Juni 2008 - BAUHOF  
13.00 - 17.00 Uhr**



## Autowrackentsorgung – Bedarfserhebung:

**Stört Sie Ihr Autowrack nicht selber?  
Sie wollten es längst entsorgen?**



Wer Interesse an einer **kostenlosen Entsorgung seines alten PKW's** (inkl. 4 Reifen – montiert oder im Auto lagernd) hat, soll sich bis **spätestens 16. Mai 2008** beim Gemeindeamt (07289/8235) melden.

Pro Altauto muss lt. AWG ein Altautoentsorgungsförmular vollständig und korrekt ausgefüllt werden, (Formulare beim Gemeindeamt erhältlich) ansonsten müssen Verwaltungskosten verrechnet werden.

*Übrigens ein abgestelltes Auto ist nicht nur „schiach“, es ist auch strafbar, so wie illegale Müllablagerungen. Auch wenn eine Trennung schwer fällt, räumen Sie auf!!!!!!!*

## Leader Region Donau – Böhmerwald arbeitet erfolgreich:

### Erfolgreicher Start:

Die Region Donau Böhmerwald hat sich intensiv auf die kommende Förderperiode vorbereitet. 2 Jahre dauerten die Arbeiten zur Bewerbungsunterlage und zur Gründung des Vereins Donau – Böhmerwald. 29 Gemeinden des Bezirkes Rohrbach haben sich unter Federführung des Obmanns Georg Ecker zusammengeschlossen. Besonderer Dank gilt dem Proponententeam unter der Leitung von Bgm. Bernhard Hain aus Schwarzenberg, welches sich im Vorfeld der Vereinsgründung für das Thema LEADER stark gemacht hat.



### **Ziele für unsere 29 Gemeinden:**

Mit breiter Beteiligung vieler Organisationen (Kammern, AMS, Kulturvereine, Betriebe etc.) ist es gelungen sich ehrgeizige Ziele zu setzen. Vorrangig sollten innovative Projekte realisiert werden und unterstützend die Fördermittel aus dem „LEADER Topf“ fließen. Insgesamt soll die Region im Vordergrund stehen, das heisst die 29 Gemeinden müssen an einem gemeinsamen Strang ziehen und die besten Projekte müssen miteinander beschlossen und realisiert werden, weil Fördermittel nicht endlos zur Verfügung stehen. Letztendlich gibt es einen gewissen Wettbewerb der besten Ideen mit den anderen Regionen in Oberösterreich.

### **LEADER – Was kann gefördert werden?**

Im Bereich der Landwirtschaft sind es neben der Be- und Verarbeitung von Lebensmitteln, agrarische Tourismusprojekte, Dienstleistung und nachwachsende Rohstoffe. Im Tourismus sind es innovative Infrastrukturprojekte und Marketingmaßnahmen. Im Forstbereich besteht die Möglichkeit der Inwertsetzung von Wald und Holz. In der Nahversorgung werden Kooperationsprojekte mehrerer Gemeinden gefördert. Genauso werden im Kulturbereich gemeindeübergreifende innovative Ideen berücksichtigt. Weiters bestehen Fördermöglichkeiten im Naturschutz und Jugendbereich.

### **Donau – Böhmerwald - viele Projekte in den Startlöchern!**

In der Region Donau – Böhmerwald gibt es viele gute Projektideen, welche sich in unterschiedlichen Stadien befinden. Diese sind z.B.: Böhmerwaldhaus, Nature Trail, Fischereilehrpfad, Labyrinth-Themenweg, Kräuterverarbeitung, Direktvermarktung, landwirtschaftliche Dienstleistungen, Rundholzaufbereitung, Projekte zur Nahversorgungssicherung und vieles mehr.

### **Hohe Erwartungshaltung:**

Die zum Teil sehr hohe Erwartungshaltung an das Förderprogramm muss auf ein realistisches Niveau gebracht werden, denn eine 100%ige Förderquote gibt es in keinem Förderprogramm. Unsere Aufgabe als LEADER Büro ist es, die Projekte bestmöglich zu unterstützen und falls keine LEADER Förderung möglich ist auch andere Fördertöpfe zu nutzen.

### **Auftrag: Wertschöpfungsketten schließen!**

Die vielen z. T. großartigen Einzelkämpfer in den Sparten sollten vernetzt und so zu höherer Wertschöpfung beitragen. Neben der Milch, sind es vor allem die Produkte Bier, Brot und Honig welche die Wertschöpfungskette bis zum Teller des Gastes in der Region schließen sollen. Hier bietet sich das Thema „Bioregion“ bzw. auch die Thematik „nachhaltige Energieeigenversorgung“ als strategische Ausrichtung für uns an.

### **„wo die Fäden zusammenlaufen“...**

Im LEADER Büro in Sarleinsbach werden die Ideen bestmöglich unterstützt und koordiniert. Wir stehen gerne für Sie zur Verfügung.

Adresse: LEADER Büro, Marktplatz 7, 4152 Sarleinsbach, 07283/81070, Mail: [leader@donau-boehmerwald.info](mailto:leader@donau-boehmerwald.info);



## Tage der offenen Tür am 07.- und 08. Juni 2008:

Bereits zum vierten Mal öffnet der Hängematten - Hersteller CHICO in Haugsberg seine Pforten. Neben Betriebsführungen und der Hängematten – Erlebniswelt wird ein buntes und unterhaltsames Programm für Groß und Klein geboten.

Natürlich ist auch für Speis und Trank gesorgt! „Haidflocki“ und sein Team werden sich um das leibliche Wohl bemühen.

Väter aufgepasst! Das Gemütliche Zusammensein am Ehrentag aller Väter wird von Live-Musik umrahmt, die am Sonntag ab 11 Uhr aufspielen wird.

**CHICO**  
H Ä N G E M A T T E N

**7. - 8. Juni 08**

**Tag der offenen Tür**

**10% Rabatt**

gilt bei Barkauf am 7. und 8. Juni 2008



### Erlebnistage bei CHICO am 07. und 08. Juni 2008

- Betriebsführungen
- Vorstellung des neuen Produktes Gestell „Alpha“ aus Edelstahl
- Sonderschau „Projekt Afrika“  
CHICO baut automatisierte Webstühle für Burkina Faso
- Präsentation des neuen Imagefilms  
Maturaprojekt der 5a HAK
- Hängematten-Einkaufswelt
- Rundfahrten in der „Riesenhängematte“
- Hüpfburg
- exklusiver Kunsthandwerksmarkt
- ganztägige Bewirtung im Festzelt
- Sonntag ab 11 Uhr: LIVE MUSIK

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 10 bis 18 Uhr

**CHICO**  
H Ä N G E M A T T E N

Haugsborg 13  
A-4150 Öpping/Rohrbach

+43/7289/8226  
www.chico.at



***Familie Katzlinger, Familie Rohmoser  
und das CHICO Team  
freuen sich auf Ihr Kommen!***